

CLASSIC DRIVER



British International Motor Show 2008

23. Juli 2005 | Classic Driver



Nach zweijähriger Pause kehrt die British International Motor Show in das internationale Ausstellungs- und Konferenzzentrum ExCel am Londoner Flussufer zurück. Ganz in der Nähe des riesigen Bürogebäudekomplexes Canary Wharf findet die einzig britische Motorshow vom 23. Juli bis zum 03. August statt. Obwohl viele große Marken wie BMW, Audi, Volvo, Rolls-Royce, Aston Martin, Porsche, Ferrari oder Maserati nicht mit einem eigenen Stand vertreten sind, lohnt es sich dennoch für jeden Autoliebhaber sich für dieses Ereignis einen halben Arbeitstag frei zu nehmen.

Für Premium-Hersteller steht solch eine „old school“ Motorshow leider nicht im Verhältnis zum gewünschten Effekt, wie es der Fall bei anderen Events wie Goodwood Festival of Speed oder Salon Privé wäre. Andere Hersteller wie Vauxhall wiederum nutzen die Show in London, um die neue Generation ihrer Mittelklasse - den Alfa Romeo „goggle-eyed“ MiTo - vorzuführen.



In der Platinum Suite - in der dritten Etage des ExCel - präsentiert sich eine ultimative Sammlung von Premium-Autos eigens den geladenen Gästen. Darunter die Marken Ferrari (599 GTB, 612 Scaglietti und 430 Scuderia), Maserati (GranTurismo und Quattroporte), Aston Martin (DBS und 'Kilgour' V8 Vantage) sowie viele weitere Modelle von Bugatti, Mercedes-Benz, Koenigsegg, Lamborghini und Invicta. Hier könnte man zur Not auch einen maßgeschneiderten Anzug bestellen, eine Yacht mieten oder einen Bentley kaufen. So können die wahren Kaufinteressenten in einer angenehmen Atmosphäre und ohne das unnötige Gedränge Anderer Autos, Uhren, Boote oder Anzüge in aller Ruhe anschauen.



Auch für die breite Masse auf der unteren Ebene des ExCel und inmitten der Menschenmenge, zeigen sich nennenswerte Schmuckstücke wie der Spyker Zagato. Am Bentley-Stand hat der neue Continental Flying Spur Speed seine Premiere. Der viertürige GT Speed ... (On the stands, Bentley gave the recently launched Continental Flying Spur Speed its global debut, the four-door enjoying stand-space with a GT Speed and an Azure There was no room for a Brooklands but the Crewe manufacturer just found space for a Perspex display containing one of the big coupé's colossal CCM front discs, fitted to Speed Bentleys, too. I never tire of gazing at these 405mm Frisbees: the largest brakes of any production passenger car on sale today).



Mercedes-Benz präsentiert sowohl die BlueTec-Version seines CLS als auch einige top AMGs. Alle diejenigen, die noch mehr PS als bei Mercedes-Benz suchen, brauchen lediglich ihren Blick über den Teppich zu schwenken um den BRABUS zu bewundern. Am Stand des Bottroper Herstellers steht der gerade erst eingeführte Bullit Black Arrow, matt-black 730bhp, V12 C-Klasse. Classic Dirver sprach mit dem Firmeninhaber Prof. Bodo Buschmann der uns zusagte, noch in diesem Jahr eine Gelegenheit zu einer Probefahrt mit dem Bullit Black Arrow zu bekommen. Wir können es kaum abwarten!



Lotus verkündete, dass er demnächst sein oftmals angekündigtes Projekt "Eagle" einführen wird. Es stellte sich heraus, dass der neue GT a mid-engined 2+2, named the Evora, powered by a Lotus-tuned 3.5-litre V6 engine producing 280PS, und wiegt lediglich 1.350kg. Die Daten beziehen sich bisher auf den Prototypen. Da das Modell aber in Serie gehen soll, kann noch mit einigen Änderungen gerechnet werden.



Bei Jaguar steht der XK/R-S zusammen mit dem XK60 im Mittelpunkt – die limitierte Version des Standard XK8 Coupé, die zum 60-jährigen Jubiläum des XK's eingeführt wurde. Land Rover präsentiert den Besuchern den LRX und den bisher luxuriösesten Range Rover: die Autobiographie-Edition mit der bislang aufwendigsten Lederausstattung seiner Art.



And yes, there was a trugful of 'green' cars, the most interesting of which being The Lightning Car Company's Lightning, a 100% electric GT sports car. It did look good and, were it not for the fact that I expended several Joulotherms opening the hermetically sealed press pack, I'd say it was one of the

highlights of the show.

Wer Lust hat, gönnt sich vor den Toren der British International Motor Show eine Pause und bewundert die Klassiker-Parade. Ein Convoy fährt viermal am Tag um den Block und präsentiert unter anderem Marken wie AC, Ferrari oder Maserati aus vergangenen Zeiten.





Text und Fotos: Classic Driver

ClassicInside - Der Classic Driver Newsletter

Jetzt kostenlos abonnieren!

<https://www.classicdriver.com/de/article/british-international-motor-show-2008>

© Classic Driver. All rights reserved.